

Jahresbericht 2020



Liebe Unterstützer*innen und Interessierte,

in diesen herausfordernden Zeiten ist die ganze Welt durch die Pandemie auf den Kopf gestellt und ein globales Problem muss gelöst werden. Wir sind unheimlich dankbar, dass ihr Help for a smile und damit unsere Schützlinge in Uganda nicht vergessen habt und sie weiterhin so großzügig unterstützt. Gerade in einem Entwicklungsland wie Uganda ist der Umgang mit Covid-19 mit anderen Herausforderungen verknüpft. Die Kinder dürfen nicht zur Schule gehen und sind zu Hause. Glücklicherweise bedeutet das für unsere Kinder, bei Irene zu sein. Sie haben sich untereinander und können gemeinsam reden, beten und miteinander spielen.

Dennoch ist die finanzielle Mehrbelastung spürbar. Viele Familien in Uganda sind von Armut betroffen. In diesen Zeiten hören wir die dankbare Stimme von Irene, die aufgrund der Unterstützung von Help for a smile gesunde, glückliche und gut versorgte Kinder hat. Homeschooling ist in Uganda eine Ausnahme und eine fantastische Chance für die Kinder, weiterhin Bildung zu erfahren.

Ein herzliches Dankeschön, dass ihr das alles ermöglicht!

Einen Überblick über die Vereinsarbeit und die wichtigsten Ereignissen aus 2020 findet ihr auf den folgenden Seiten. Wir wünschen euch viel Freude beim Lesen!

*Euer Vorstand Bettina, Anette, Thomas und Ines
Help for a smile e.V.*



Was 2020 besonders wichtig war

Bildung ist der wesentliche Faktor für eine weltoffene, freiheitliche und demokratische Entwicklung eines Landes und seiner Menschen. Wir wollen dafür sorgen, dass den Kindern eine kontinuierliche und abgeschlossene Schulbildung ermöglicht wird und damit die Voraussetzungen geschaffen werden, dass sie sich später ein unabhängiges und selbstbestimmtes Leben aufbauen können.

**Auszug aus unserem Leitbild (www.helpforasmile.de/unser-leitbild).*

Dass wir trotz Covid-19 - Pandemie und der seit März 2020 geschlossenen Schulen regelmäßige Unterrichtsstunden direkt vor Ort in dem kleinen Dorf nahe Mbale durchführen konnten, lag uns besonders am Herzen. Den größten Anteil daran haben Irene und Dickson, die sehr flexibel das Bestmögliche für die Kinder organisierten und somit ermöglichten. Auch sind die Kinder und Jugendlichen in der langen Zeit bei Irene (die sonst von den Terms an der Boarding School unterbrochen wird) in der Gemeinschaft und als große Familie zusammengewachsen.

Ein weiterer Schwerpunkt war die Gesundheit der Kinder, Jugendlichen und all unserer Kontaktpersonen in Uganda. Wir sind sehr dankbar, dass wir dank der Mitgliedsbeiträge und Spenden schnell reagieren und beispielsweise Desinfektionsmittel und Mundschutz zur Verfügung stellen konnten. Somit ist die weitere gute Nachricht: Es geht allen sehr gut!





Was unsere Hilfe bewirkt

Homeschooling in Uganda

In zahlreichen Ländern Afrikas und auch in Uganda wurde mit Beginn der Covid-19-Pandemie im Frühjahr 2020 der reguläre Unterricht auf Homeschooling umgestellt. Dies ist insbesondere für die arme und ländliche Bevölkerung eine große Herausforderung. Weder Lehrmaterial noch Technik sind ausreichend vorhanden. Oftmals haben die Eltern selbst keine Schule besucht und kaum Geld und Möglichkeiten, ihren Kindern Schulunterricht zu Hause zu ermöglichen.

Dank eurer Unterstützung und Irenes Organisationstalent konnten unsere Kinder direkt mit dem Homeschooling starten! Das ist in Uganda keine Selbstverständlichkeit. Irene hat ein- bis zweimal pro Woche einen Lehrer engagiert, sodass die Kinder bestmöglich gefördert werden. Aufgaben werden auch über Handys kommuniziert. Es stehen Schulmaterialien zur Verfügung. Die Kinder lernen von- und miteinander und die Großen unterstützen die Kleinen.



Homeschooling für die Kinder des Dorfes

Für viele der wohl ca. 20 Mio. Kinder Ugandas findet nach wie vor kein Schulunterricht statt. Nach Rücksprache mit Irene und Dickson haben wir ab Herbst für zunächst 20-30 Kinder des Dorfes ein Homeschooling-Programm aufgesetzt. Der Unterricht erfolgt gemäß der Kriterien in kleinen Gruppen. Neben der Erstausstattung für Schulmaterial und Stühle kostet das Programm ca. 300,- pro Monat und wird so lange fortgeführt, wie es notwendig ist.

Die Mütter des Dorfes sind froh und dankbar über die Unterstützung! Unsere Kids helfen beim Unterricht und unterstützen die Lehrer*innen. Auch erhalten die Kinder Snacks und Getränke.



Unterstützung weiterer Familien in Not

Mit Mitteln von Help for a smile konnten Irene und Dickson zwei Familien mit insgesamt mehr als 20 Kindern in einer schwierigen Situation helfen. Diese Familien wurden mit Essen, Kleidung, Seife und Decken versorgt. Dies war für die Familien eine große Hilfe, da sie insbesondere in der herausfordernden Zeit keine externe Unterstützung erwarteten.



Freilassung einer Mutter

Im Mai konnten wir mit großer Freude berichten, dass Eunice, die Mutter von Derrick und Patrick Ende April 2020 vorzeitig aus dem Gefängnis entlassen wurde. Für die Mutter und ihre beiden Söhne wurde ein Traum wahr. Eunice war im Luzira-Gefängnis inhaftiert.

Irene begleitet Eunice auf ihrem Weg nach der Freilassung und der Resozialisierung. Eunice lebt daher gemeinsam mit den Kindern bei Irene und ist eine große Hilfe. Sie unterstützt Irene in den Bereichen Hygiene und Spiritualität (Beten und Singen).

Auf den Bildern ist Eunice mit ihren Söhnen bei dem Wiedersehen nach der Freilassung sehen sowie mit den Mädchen nach dem Weihnachtsgottesdienst.





Mitglieder und Finanzen

Zum Jahresende 2020 hat Help for a smile 127 Mitglieder. Der gemeinnützige Verein unterstützte im Jahr 2020 16 Kinder. Der Verein finanziert die Schulbildung, Unterkunft, Nahrung, Kleidung und die medizinische Versorgung. In der Ferienzeit werden Ferien-Lernprogramme (Nähen, Töpfern, Seifenherstellung) sowie eine Betreuerin und eine Küchenhilfe organisiert, so dass Irene bei der Organisation und Versorgung der Kinder Hilfe erhält. Die Beiträge für die Kinderbetreuung und kindgerechte Aktivitäten kommen auch weiteren Kindern zugute, die Irene unterstützt.

Der Kassenwart Thomas Battau kümmert sich um alle finanziellen Angelegenheiten. Die Einnahmen und Ausgaben werden jährlich vom Kassenprüfer Ralf Vollert überprüft. Die Kassenprüfung fand im Februar 2021 statt. Die Mitgliederversammlung 2019/2020 fand am 28.02.2021 digital statt.

In 2020 hat der Verein Einnahmen in Höhe von EUR 50.095,- erzielt. Dieses Ergebnis setzt sich wie folgt zusammen:

127 Mitglieder mit Beitragshöhe:	EUR 12.820,-
zusätzliche Spenden:	EUR 36.117,-
Einnahmen Verkaufen Taschen; Kannen:	EUR 25,-
Einnahmen Kalenderverkauf:	EUR 0,-
Einnahmen „Charly fliegt nach Afrika“	EUR 1.133,-

Insgesamt hat Help for a smile e.V. in 2020 knapp EUR 51.300 an Irene nach Uganda überwiesen!

Versorgung der Kinder:	EUR 24.500,-
Ersatz Van und zusätzliches Auto:	EUR 14.000,-
Fertigstellung „community shelter“:	EUR 10.000,-
Medizinische Versorgung:	EUR 500,-
2. Auflage „Charly“ (Druckkosten wurden gespendet)	EUR 1.200,-
Kontogebühren, Portokosten	EUR 1.100,-



Die überwiesenen Gelder decken die Schulgebühren, Schulbedarf (primary/secondary school), den Transport zur Schule und zu den Familien, Kleidung, Lebensmittel, Hygieneartikel, ärztliche Versorgung der Kinder und von Irene, Ausflüge in den Ferien sowie Aufwandsentschädigungen für Dickson und Irene. Im vergangenen Jahr musste ein Ersatzfahrzeug gekauft werden. Auch wurde aufgrund der wachsenden Anzahl der Kinder und zusätzlicher Transport ein weiteres Auto gekauft.

Der Kassenbestand zum Jahresende 2020 betrug EUR 47.514,79. Für 2021 sind davon voraussichtlich etwa EUR 20.000 für die regulären Kosten für Schule, Transport und Versorgung der 16 Kinder eingeplant. Der Rest ist eine Rücklage für unerwartete Ausgaben (bei Krankheiten oder Reparaturen), da bisher ca. EUR 13.000 über Mitgliedsbeiträge abgesichert sind und das Spendenaufkommen nicht planbar ist.

Unser administrativer Aufwand war auch im vergangenen Jahr sehr gering. Nur ein Anteil in Höhe von 4,3 % aller Ausgaben wurde für Porto (Kleiderspenden- bzw. Weihnachtspakete/ Versand Spendenbescheinigungen) sowie für Bankgebühren und den Druck der beiden „Charly fliegt nach Afrika“-Auflagen aufgebracht. Ohne die Druckkosten liegt der Verwaltungsanteil bei 2,8 %.

Vielen Dank allen Mitgliedern und Spender*innen für die so zuverlässige und großartige Unterstützung!

Neben den regelmäßigen Mitgliedsbeiträgen gab es Spenden durch Sammlungen zu Geburtstagen oder Jubiläen, Sonderspenden von Mitgliedern, Spenden von Freunden und Verwandten, Projektspenden via betterplace und Geburtstagsspenden via Facebook.



Ausblick 2021

Die Covid-19-Pandemie prägt nach wie vor unseren Alltag als auch das Leben in Uganda. Daher sind auch in diesem Jahr die Bereiche Bildung und Gesundheit besonders wichtig. Das bedeutet, dass wir so viele Kinder wie nur möglich im Bereich Homeschooling durch das Angebot zusätzlicher Unterrichtsstunden unterstützen. Der Unterricht erfolgt in kleinen Gruppen und teils auch mit Masken. Auf alle in Uganda geltenden Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie wird vor Ort geachtet.

Im Februar und März 2021 konnten die Schüler*innen, die Examen schreiben bzw. die Abschlussklassen Primary und Secondary, die Schule besuchen. Die Ergebnisse der Prüfungen werden mit Spannung erwartet.

Für Luke, Joseph und Paddy bedeutet dies, dass sie nach bestandenen Examen die Schule anschließen und in den Ausbildungsbereich wechseln. Wir sind mit Irene und Dickson in engem Kontakt und werden berichten, sobald es konkrete Infos zu den Zeugnissen und den jeweiligen Ausbildungen/Trainings gibt.

Ein persönlicher Besuch durch uns oder Vereinsmitglieder in Uganda ist derzeit noch nicht planbar. Wir sind aber mit Irene und Dickson über mail, Whats App und Skype im regelmäßigen Austausch und versuchen so die Lücke bis zum nächsten möglichen Besuch so gut es geht zu schließen.



Mitgliederversammlung 2019/2020

Unsere erste digitale Mitgliederversammlung fand am 28.02.2021 statt! Danke an alle, die dabei waren und an alle, die Help for a smile so wunderbar unterstützen! Die Präsentation und tolle Videos von Sönke's Reise aus dem Dezember 2019 könnt ihr auf unserer Website nachlesen und ansehen: [www. helpforasmile.de/news](http://www.helpforasmile.de/news)





Thank you!

„Thank you“ oder „Weebale nnyo!“ auf Luganda, das sind die Worte der Kinder. Sie lachen in die Kamera oder singen für uns und euch, wenn wir regelmäßig mit Uganda skypen.

Die Worte und das dankbare Lächeln der Kinder und Jugendlichen, sowie den Dank von Irene und Dickson möchten wir an euch weitergeben! Wir sind sehr dankbar, was ihr mit eurer finanziellen Unterstützung möglich macht und schauen hoffnungsvoll in die Zukunft. Wir sind gespannt, wann ein Besuch wieder möglich ist und bis dahin informieren wir euch mit Berichten, Bildern oder Videos aus Uganda.

Bleibt gesund und optimistisch!

Euer Vorstand Anette, Bettina, Ines und Thomas

Help for a smile e.V.





Impressum

Help for a smile e.V.

Vorsitzende: Bettina Köhn | Stellvertretung: Ines Schultz

Anschrift: c/o Ines Schultz, Ochsenwerder Elbdeich 182, 21037 Hamburg,

Telefon Bettina Köhn: 0152-36659487

E-Mail: info@helpforasmile.de web: www.helpforasmile.de

f www.facebook.com/helpforasmile

Bankverbindung: Bank für Sozialwirtschaft

IBAN DE83 251 205 100 009 480 500 – BIC BFSWDE33HAN

HELP FOR A SMILE e.V. ist steuerlich als gemeinnützig anerkannt. Beiträge/Spenden können als Sonderausgaben in der Steuererklärung geltend gemacht werden. Für Beiträge/Spenden über 20 € versenden wir automatisch jeweils Anfang des Folgejahres eine Jahresspendenquittung. Bei Überweisungen bitte als Verwendungszweck den vollständigen Namen und Adresse angeben.

www.helpforasmile.de